

W-FR-6

Gegenstand: TOP 6: Wahlen Delegierte Frauenrat

Bewerbung Thea Jacobs

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich bewerbe mich als Ersatzdelegierte zum Bundesfrauenrat, denn ich bin überzeugt, dass wir für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern noch lange nicht genug erreicht haben. Geschlechtergerechtigkeit bekommen wir nicht geschenkt – wir müssen uns tagtäglich für sie einsetzen. Besonders in den letzten Jahren werden antifeministische Stimmen wieder lauter und teilweise salonfähig. Es gibt eine erstarkende Bewegung von rechts, die sich angeblich für die Belange von Jungen und Männern oder von Familie und Kindern einsetzt, die aber in Wirklichkeit das Rad der Zeit zurück drehen will und Frauen sowie Menschen, die abseits der heterosexuellen Kleinfamilie ihr Glück finden, die erkämpften Rechte wieder nehmen und in ihren Möglichkeiten einschränken will.

Wir Grüne stehen für Emanzipation. Unsere Politik zielt auf den Zuwachs an Möglichkeiten und Verwirklichungschancen für alle Menschen. Daher gilt es einerseits, sich rechtem, antiemanzipatorischem Gedankengut entgegenzustellen und andererseits die Öffnung der Gesellschaft durch den Abbau von Vorurteilen und Diskriminierung sowie durch die Ermöglichung von Teilhabe voranzubringen.

Das Thema Zeit ist dabei ein ganz entscheidendes. Über wie viel Zeit wir eigenständig verfügen können, bestimmt, ob und wie weit wir an der Gesellschaft teilhaben und sie mitgestalten können. Frauen übernehmen nach wie vor den Großteil der unbezahlten Hausarbeit, Erziehungs- und Carearbeit. Diese gesellschaftlich notwendige Arbeit wird bisher jedoch kaum wertgeschätzt. In unserer Debatte um Grüne Zeitpolitik muss es auch darum gehen, wie Menschen mit geringem Einkommen und Menschen, die für andere Verantwortung übernehmen, entlastet werden können ohne dass es sie tiefer in die Armutsfalle führt. Da Frauen durchschnittlich 22% weniger



Geschlecht:

weiblich

Geburtsdatum:

24.09.1987

Kreisverband:

KV Bochum

Bezirksverband:

Ruhr

Themen:

Frauen

Geschlechtergerechtigkeit

verdienen als Männer, stehen sie im Fokus dieser Überlegungen.

Ich kandidiere als Ersatzdelegierte für den Bundesfrauenrat, um die Vernetzung frauenpolitisch Aktiver über Ländergrenzen hinweg zu stärken. Nur so können wir den Blick erweitern und insbesondere auf dem Weg zur Bundestagswahl wichtige programmatische Debatten begleiten und mitbestimmen.

Dafür bitte ich um eure Stimme.

Biografie

Geboren 1987, aufgewachsen in Norden in Ostfriesland. Ich habe zunächst Politikwissenschaften und Romanistik/Italienisch an der FSU Jena studiert, jetzt schreibe ich gerade meine Masterarbeit in Gender Studies an der Universität Bielefeld. Mitglied der Grünen Jugend bin ich seit 2005, Parteimitglied seit 2012. In meinem Kreisverband Bochum bin ich Mitglied im Kreisvorstand, Sprecherin der AG Gender und Mitglied des Frauenbeirates der Stadt Bochum. Ich bin seit Anfang des Jahres Sprecherin der LAG Frauen und Ersatzdelegierte für die BAG sowie für den Frauenrat NRW.